

Freiwilliger Verzicht auf Suchtmittel

Kürzlich fand in Herisau in Partnerschaft mit dem Kiwanis Club Sântis die 3. Kodex-Feier statt. Über 120 Jugendliche konnten für ihren freiwilligen Verzicht auf Suchtmittel eine Auszeichnung entgegennehmen.

In seiner Ansprache gratulierte der Präsident den Jugendlichen zu ihrer Leistung. Über 120 Jugendliche konnten an diesem Abend die Auszeichnung, erstmals in allen drei Stufen, in Form einer Medaille oder Urkunde in

Empfang nehmen. Die Jugendlichen, welche die goldene Auszeichnung entgegennehmen konnten, werden zudem im April eingeladen, als Abschluss des Programms einen Lebensbaum zu pflanzen.

Die Kodex-Stiftung ist politisch und konfessionell neutral. Die Suchtmittel-Prävention wird von lokalen Kodex-Vereinen durchgeführt und finanziert. Unter dem Jahr werden für die Kodexlerinnen und Kodexler spezielle Anlässe organisiert. Diese sind jeweils gut besucht, und der Präsident ermunterte die Jugendlichen, daran teilzunehmen. Die Grüsse der Kodex-Stiftung

überbrachte der Stiftungsratspräsident Hubert Ruf. Mittlerweile nehmen jährlich in der ganzen Ostschweiz über 5000 Jugendliche am Kodex-Programm teil, und dieses Jahr kann bereits die 25000ste Auszeichnung übergeben werden. Es ist geplant, das Kodex-Programm ab diesem Jahr im ganzen Kanton anzubieten. Umrahmt wurde die Feier mit musikalischen Einlagen des Jugendchors «The Singing Black Socks», einem Duett von Anina Hejnze und Lea von Mentlen Rehab sowie mit Soloeinlagen von Sina Scheiwiller und Deborah Kaufmann unter der Leitung von Kathrin Schatz.

pd



Die ersten Gold-Absolventen des Kodex-Programms.